

# Niederschrift zur Sitzung Nr. 01/ 2004 der Gemeindevertretung Schwielowsee

Sitzungstermin: Mittwoch, 2004-02-25, 19:00 Uhr

Sitzungsort: Ortszentrum, Gaststätte „Börsianer“, OT Geltow, Caputher Chaussee 4, 14542  
Schwielowsee

## Öffentlicher Teil

### TOP 01 Begrüßung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Schwielowsee, Herr Büchner, eröffnete um 19:00 Uhr die Sitzung.

**TOP 02** Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit  
Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wurde festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 16 Gemeindevertretern und der Bürgermeisterin gegeben (siehe Anwesenheitsliste).

Es fehlten Herr Hüller (CDU/ FDP) und Herr Scheidereiter (BBS) entschuldigt. Frau Küpper (SPD) erschien zum Tagesordnungspunkt 05. Es waren weiterhin anwesend:

Frau Murin – Fachbereichsleiterin Bauverwaltung

Frau Neumann – Fachbereichsleiterin Finanzen

Des Weiteren waren anwesend Herr Schumann (Gemeindewehrführer), Herr Kyburg (Gemeindejugendwart) und ca. 30 Bürger.

**TOP 03** Bestätigung der Tagesordnung Da es keine Anfragen bzw. Zusätze durch die Mitglieder der Gemeindevertretung gibt, lässt Herr Büchner über die Tagesordnung abstimmen:  
Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**TOP 04** Bestätigung der Sitzungsniederschrift Nr. 09/ 2003 Herr Lietz bemängelt, dass unter TOP 07 der Sitzungsniederschrift im letzten Satz „einstimmig“ verwendet wurde. Er stellt den Antrag dieses Wort zu streichen. Die Mitglieder der Gemeindevertretung folgen dem Antrag. Die Sitzungsniederschrift Nr. 09/ 2003 wird mit der Änderung bestätigt. Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

### TOP 05 Bericht der Bürgermeisterin

Bilanz des 1. Jahres

Was hat sich in Schwielowsee positiv entwickelt im Jahr 2003?

Entgegen dem Landestrend haben wir einen Bevölkerungszuwachs zu verzeichnen von 2,9 % oder besser 267 Neubürgern. (Stand 31.12.2003 9376; 9109 2002)

Die Zahl der angemeldeten Gewerbebetriebe in der Gemeinde nimmt, ebenfalls entgegen dem Landestrend, kontinuierlich, zu. Derzeit sind 646 (2002 643) Gewerbebetriebe in 1085 Branchen gemeldet. Im letzten Jahr war erneut ein sehr geringer Zuwachs zu verzeichnen. Es wurden 103 Gewerbebetriebe angemeldet und im Gegenzug jedoch bedauernswerterweise 100 Betriebe abgemeldet. Dies ergibt einen nominellen Zuwachs von 3 Gewerbebetrieben oder aber 0,5 % Zuwachs. Das Gesamtvolumen der Investitionen 2003 bei Vorhaben, die mit Fördermitteln realisiert wurden, betrug 4.241.547,20 Euro, davon 1.948.776,91 Euro Fördermittel (der durchschnittliche Fördersatz betrug 45,94 Prozent).

Im Jahr 2003 wurden in Ferch bearbeitet:

- 78 Bauanträge und Vorbescheide

- ca. 300 Anfragen zur Bebaubarkeit von Grundstücken

- 3 B-Pläne (B-Plan „Wiesenweg“, B-Plan I/97 „Wohnanger am Schwielowsee“ und B-Plan

„Recyclinganlage Ferch“)

Im Jahr 2003 wurden in Caputh bearbeitet:

- 83 Bauanträge und Vorbescheide
- ca. 300 Anfragen zur Bebaubarkeit von Grundstücken
- 2 B-Pläne ( B-Plan „Schwielowseestraße“ und „Rahmenplan Caputh-Mitte“)

Im Jahr 2003 wurden in Geltow bearbeitet:

- 69 Bauanträge und Vorbescheide
- ca. 300 Anfragen zur Bebaubarkeit von Grundstücken
- 3 B-Pläne (B-Plan „Uferbereich Geltow, „Am Pappeltor“ und B-Plan „Petzinstraße“)

Wir haben 7 Satzungen bereits der neuen Rechtslage angepasst.

**Satzungen:** Neben der Haushaltssatzung 2003 wurden weitere 7 Satzungen beschlossen:  
Aufwandsentschädigungssatzung beschlossen am 09.04.2003, ohne Beanstandungen genehmigt durch die Kommunalaufsicht am 12.06.2003, gültig ab 01.01.2003  
Verwaltungsgebührensatzung beschlossen am 28.05.2003, ohne Beanstandungen durch die Kommunalaufsicht genehmigt am 12.06.2003, gültig ab 01.01.2003  
Hundesteuersatzung beschlossen am 01.10.2003, ohne Beanstandungen der Kommunalaufsicht genehmigt am 20.10.2003, gültig ab 01.01.2004  
Zweitwohnungssteuersatzung beschlossen am 19.11.2003, ohne Beanstandungen durch die Kommunalaufsicht genehmigt am 02.12.2003, gültig ab 01.01.2004  
Straßenausbaubeitragssatzung beschlossen am 17.12.2003, gültig ab 01.01.2004  
Erschließungssatzung für Straßenneubau beschlossen am 17.12.2003, gültig ab 01.01.2004  
Straßenreinigungssatzung beschlossen am 27.08.2003, gültig ab 30.10.2003

Erste Erfolge für den Bürger durch verbesserte Fahrpläne und Anschlüsse der Regionalbahn RB 22/ RE 1, gültig ab 14.12.2003 (in Richtung Berlin 15 Minuten Übergang, alt 25 Minuten; in Richtung Caputh 5 Minuten Übergang; alt 17 Minuten) konnten erreicht werden.

Wir haben alle Voraussetzungen für bürgernahe Dienstleistungen an unseren Bürger geschaffen: durch die verbesserten Öffnungszeiten unserer Bürgerbüros in Geltow (Mo und Do von 13 bis 18 Uhr) und in Caputh (Dienstag 8-12 und 13-18 Uhr und Donnerstag 13-18 Uhr).

- Durch die ersten Umstrukturierungsmaßnahmen im Rathaus sind wir dabei, ein effizienteres und leistungstärkeres Rathaus zu organisieren.
- Alle neuen amtlichen Mitteilungen und Satzungen sind im Internet unter [www.schwielowsee.de](http://www.schwielowsee.de) abrufbar; ebenso bereits einige Formulare wie z. B. Baumfällanträge. Die touristische und wirtschaftliche Weiterentwicklung ist eine der großen Aufgaben die wir uns gestellt haben. Aber auch hier haben wir bereits erste Zeichen gesetzt:
- Gewerbesteuerenkung in der Gemeinde Schwielowsee auf einheitlich 300% (erste Erfolge durch geringe Erhöhung der Gewerbeanmeldungen)
- gemeinsame Messebesuche und -stände mit der Nachbargemeinde Werder, einen ersten gemeinsamen Werbeflyer erarbeitet, ein Logo kreiert - siehe Startseite der Internet-Website der Gemeinde Schwielowsee mit Verzahnung zum Fremdenverkehrsverein -
- unser 1. Fährfest im August 2003 (nach mehr als 13 Jahren), das Ernte- und Vereinsfest in Geltow und der Fahrradsonntag im September (bei eigener Organisation und mit geringem finanziellen Aufwand unter Einbeziehung unserer Vereine und Verbände)
- Förderung des Bürgerengagements z.B. durch die persönliche Anwesenheit der Bürgermeisterin und Unterstützung bei den Feuerwehren, Galerien, Kulturveranstaltungen (Einstein-Haus)

Die regelmäßigen Zusammenkünfte zwischen der Bürgermeisterin und den Ortsbürgermeistern sind eine wichtige Stätte des Austausches. Hier wird grundsätzlich ein offenes Wort in alle Richtungen gesprochen. Dank Ihrer Arbeit kann ich nach einem Jahr sagen, dass unsere 3 Ortsteile Caputh, Ferch und Geltow schon recht gut zueinander gefunden haben, was nicht zuletzt durch unsere Feste dokumentiert wurde.

### *Welche kritischen Aspekte sehen wir heute:*

Die Einsparungen an finanziellen Mitteln lässt sich unseres Erachtens nur mittelfristig errechnen und löst das Grundproblem der Finanzschwäche der Kommune nicht. Wir müssen an die Wurzeln herantreten, Bundes- und Landesrecht vereinfachen, z.B. das Vergaberecht überarbeiten, um somit bessere Rahmenbedingungen für unsere Gewerbetreibenden zu bekommen, den Kommunen mehr Verantwortung übergeben, z.B. Aufgaben des Landkreises auf die Kommunen übertragen wie verkehrsrechtliche Anordnungen, Führerscheinstelle.

Nach wie vor sind zu viele Instanzen mit Vorgängen beschäftigt, Gemeinde – Landkreis. Der Bürger wird mit Recht ungeduldig, da zu lange Bearbeitungszeiten entstehen, z.B. bei den Baugenehmigungen.

Der Umgang mit öffentlichen Mitteln muss in allen Bereichen (Bund, Land, Kommune) noch kostenbewusster erfolgen. Entscheidungen werden nur zögerlich getroffen, Mut zum Durchsetzen und eigenverantwortliches Handeln fehlen oftmals.

### *Welche Ziele haben wir?*

Trotz der Finanzmisere in diesem Jahr (600.000 € weniger Einnahmen 500.000 € bei den Schlüsselzuweisungen und 100.000 € bei dem Einkommenssteueranteil) werden wir mit frischem Wind, Kraft und Ideen um die Verwirklichung der Projekte in der Gemeinde kämpfen, z.B.

1. den grundhaften Ausbau der Straße der Einheit in Caputh und den Jugendclubumbau im alten Rathaus in Caputh durchführen,
2. in Ferch werden wir den Anbau des Kindergartens realisieren sowie die Rekonstruktion des Wiesensteiges und mit dem Neubau des Feuerwehrgerätehauses beginnen,
3. in Geltow werden wir die Ferdinand-von-Schill-Straße ausbauen und die Fertigstellung des Radweges in Alt Geltow durchführen, eine wichtige Aufgabe in Geltow ist ganz besonders die weitere Sicherung der öffentlichen Gebäude auf fremden Grund und Boden (z.B. Schule Geltow, Schulsportplatz Geltow),
4. mit vereinten Kräften werden wir noch leistungsfähiger für unsere Bürgerinnen und Bürger, so dass unsere Gemeinde noch attraktiver wird,
5. und ich wünsche mir weiterhin das Engagement vieler Bürger in den zahlreichen Vereinen und Verbänden.

### *Welche besonderen Schwerpunkte gibt es für das 2. Jahr?*

1. Weitere Verwaltungsoptimierung (Überprüfung aller Bereiche auf Möglichkeiten von Effizienzsteigerungen bzw. Einsparungen).
2. Die touristische und wirtschaftliche Weiterentwicklung gestalten, so dass wir es schaffen, eine selbstbewusste Gemeinde zwischen den Städten Werder und Potsdam zu werden und zugleich eine überschaubare, leistungsstarke, liebens- und lebenswerte Region! Z. B. langfristige Vergabe des Strandbades Ferch als Basis für Investitionen und nachhaltiger Bewirtschaftung – siehe Campingplatz Himmelreich, oder eine dauerhafte Lösung für das Rathaus Caputh, Jugendclub.

Aus den einzelnen Fachbereichen möchte ich Folgendes berichten:

#### *Fachbereich Zentrale Steuerung*

##### *Schiedsstelle der Gemeinde Schwielowsee*

Schiedsmänner: Herr Reichard, Friedrich und Herr Mnich, Peter Die Verhandlungen, die Bürger der Ortsteile Caputh und Ferch betreffen, finden im OT Caputh, Sportgebäude, Michendorfer Chaussee, statt.

Für Verhandlungen, die Bürger des Ortsteiles Geltow betreffen, steht seit Januar 2004 unser Bürgerbüro im OT Geltow zur Verfügung.

##### *Büro des Ortsbürgermeisters im OT Geltow*

In Abstimmung mit Herrn Dr. Ofcsarik ist der Vertrag mit der MVG (Markbetriebs- und Verwaltungsgesellschaft Geltow mbH) zum 30. April 2004 gekündigt.

Herr Dr. Ofcsarik wird ab Mai 2004 seine Sprechstunden im Bürgerbüro OT Geltow durchführen.

#### *Grundschule OT Geltow*

Die Leiterin der Grundschule, Frau Feibicke, wurde am 30. Januar 2004 in die Ruhephase der Altersteilzeit verabschiedet. Frau Treue (Lehrerin an der Grundschule) nimmt die Aufgaben der Leiterin seit dem 01. Febr. 2004 bis zum Ende des Schuljahres 2003/2004 wahr.

Ab dem Schuljahr 2004/2005 ist die Leiterin der Grundschule Geltow Frau Dittrich mit Wohnort in der Stadt Brandenburg (Entscheidung staatliches Schulamt).

#### *Grundschule OT Caputh*

Besetzung der Stelle Stellvertreter der Leiterin der Grundschule Die Schulkonferenz hat am 29. Januar 2004 den Beschluss gefasst, diese Stelle mit Frau Neitzke (Lehrerin an der Grundschule) zu besetzen.

Dieser Beschluss wurde an das Staatliche Schulamt weitergeleitet. Eine endgültige Entscheidung von Seiten des staatlichen Schulamtes liegt derzeit noch nicht vor.

#### *Kindertagesstätten*

Hinsichtlich Abgabe der Einrichtungen in „Freier Trägerschaft“ sind Gespräche mit dem Landkreis und dem Unternehmensberater für Kindertagesstätten, Herrn Oeter, geführt wurden.

Im Dezember 2003 fand ein Informationsgespräch mit den Erzieherinnen aller Einrichtungen statt. Das erste Gespräch mit dem evangelischen Kinder- und Jugendfürsorgewerk in Berlin wird am 24. März 2004 in Berlin stattfinden.

Weitere Gespräche werden stattfinden u. a. mit der Arbeiterwohlfahrt, den Johannitern und Fröbel.

#### *Jugendclub OT Caputh*

Frau Borowski befindet sich seit dem 09. Febr. 2004 im Urlaub (Restanspruch aus 2003 und anteiliger Anspruch des Jahres 2004).

Die Mutterschutzfrist beginnt ab 11.03.2004.

Ich habe mitgeteilt, dass noch keine Entscheidung hinsichtlich der Besetzung der Stelle während der Beurlaubung von Frau Borowski getroffen worden ist.

Darüber beschließt die Gemeindevertretung.

Ich habe nochmals erklärt, dass die Stelle nicht wegfällt, sondern zurzeit nicht besetzt ist.

Als Ansprechpartner für den Jugendclub während der Nichtbesetzung der Stelle wurden Herr Christ und Herr Makswietat benannt.

Herr Christ ist berufstätig und Herr Makswietat beginnt ab kommender Woche eine Umschulung, so dass die beiden Herren nicht ständig verfügbar sind. Beide betreuen die Jugendlichen in ihrer Freizeit ehrenamtlich.

Andere Personen stehen nicht zur Verfügung.

#### *Fachbereich Finanzen*

Der Jahresabschluss 2003 wurde am 19.01.2004 programmseitig durchgeführt. Zurzeit wird der Rechenschaftsbericht mit Anlagen erarbeitet und in ca. 14 Tagen den Gemeindevertretern zugestellt. Das Ergebnis der Jahresrechnung 2003 ergab einen Überschuss von 119.000,00 €. Dieser Überschuss wurde den Rücklagen zugeführt und damit stehen für den Haushalt 2004 676.600,00 € zur Verfügung. Der Entwurf des Haushaltsplanes 2004 wurde durch die Verwaltung erarbeitet u. mit den Fachbereichsleitern in der vorliegenden Form abgestimmt. Er wurde in drei Beratungen des Finanz- und Liegenschaftsausschusses diskutiert, überarbeitet und ergänzt. Der Investitionsplan wurde den Ortsbeiräten zur Prüfung übergeben. Die Zuarbeiten erfolgten bis zum 20.02.2004.

Der Haushalt ist ausgeglichen. Es erfolgt eine Entnahme aus Rücklagen in Höhe von 221.100,00 €. Die Zuführung vom Vermögenshaushalt zum Verwaltungshaushalt erfolgt in Höhe von 270.700 €. Der Verwaltungshaushalt umfasst in Einnahme und Ausgabe 9.412.600 €. Der Vermögenshaushalt umfasst in Einnahme und Ausgabe 3.866.700 €.

Eine Kreditaufnahme erfolgt nicht. Die Einnahmen aus Schlüsselzuweisungen und anteiliger Einkommensteuer sind durch Bundes- und Landesgesetzgebung in diesem Jahr um 600.000,00 € gesenkt. Trotz dieser Einnahmeverluste konnte durch Einsparmaßnahmen der Verwaltungshaushalt mit den bereits genannten Zuführungen aus dem Vermögenshaushalt ausgeglichen werden. Von der Verwaltung ist folgender Zeitplan vorgesehen: 08.03., 09.03. und 10.03.04 erfolgt die Beratung in

den Ortsbeiräten, am 17.03.04 im Finanzausschuss, am 31.03.04 im Hauptausschuss und am 07.04.04 sollte die 1. Lesung mit Beschlussfassung in der Gemeindevertretung erfolgen.

#### *Fachbereich Bauverwaltung OT Caputh*

Sanierung Schulsporthalle Caputh, Sanitärtrakt Mädchen und Jungen

Die Arbeiten im Umkleide- und Sanitärbereich der Mädchen wurden bis zum 19.02.04 fertig gestellt. Auf Grund des Termins für den Chorfasching, der am 21.02.04 stattfand, wurde übereinstimmend festgelegt, mit dem Ausbau des 2. Abschnitts erst nach der Durchführung der Veranstaltung zu beginnen.

Somit konnten zum Fasching beide Toilettenbereiche ohne Einschränkungen genutzt werden.

#### *Maßnahmen in der Realschule Caputh*

Die Installation des neuen separaten Heizungskessels und Heiz-Verteilers in der Sporthalle Caputh einschl. moderner Regeltechnik sowie der Herrichtung eines DIN-gerechten Heizraumes ist am 18.02. fertig gestellt und abgenommen worden.

Die vom Amt für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik geforderten Installationen in den Fachkabinetten Chemie und Physik der „Albert Einstein“ Realschule werden in dieser Woche abgeschlossen und an die Schule übergeben. Belüftete Chemikalienschränke und moderne Technik für die Vorführung von Experimenten gewährleisten zukünftig einen sicheren und anschaulichen Unterricht.

#### *OT Ferch*

Die Arbeiten am Wiesensteg liegen im Zeitplan. Es sind bereits die neuen Pfähle gerammt. In der kommenden Woche wird mit dem Bau der Holzkonstruktion begonnen.

Die Maßnahme wird voraussichtlich in der 13. KW beendet sein.

#### *Straßenausbau Mühlengrund*

Am 19.02.04 fand eine Vorabnahme für den 3. BA Mühlengrund statt, bei denen noch etliche Zusatzleistungen und Restleistungen besprochen wurden. Am 04.03.04 wird die verkehrsrechtliche Abnahme erfolgen und die VOB-Teilabnahme der Straße und der Regenentwässerung durchgeführt. Aufgrund von Zusatzleistungen die im Gehwegbereich noch gefordert wurden, wird die Schlussabnahme für den Gehwegbereich, für die Beleuchtung und Nebenbereiche voraussichtlich im April 2004 stattfinden.

#### *KITA Anbau Ferch*

Zurzeit wird die Zimmermannskonstruktion der Wände und des Daches gestellt. Anschließend wird die Dachhaut aufgebracht. Der Bauzeitenplan sieht die Fertigstellung bis Ende Mai, Anfang Juni vor. Die Bauleistungen für Roh- und Ausbaurbeiten wurden komplett vergeben.

#### *Kossätenhaus*

Der Fördermittelantrag wird als Hüllenförderung beantragt, das bedeutet eine 100 % Förderung der Hülle.

Die Summe wird voraussichtlich in mehreren Jahresscheiben zur Verfügung gestellt.

Zur Fertigstellung des Museums werden weitere Mittel benötigt, die ebenfalls in mehreren Jahresscheiben als Eigenmittel bereitgestellt werden sollten.

#### *OT Geltow*

##### *Ferdinand-von-Schill-Straße*

Am 09.02.04 wurde nach der Winterpause mit den Tiefbauarbeiten begonnen. Die Abwasserleitung einschl. der Hausanschlüsse wurde verlegt. Abhängig von den Witterungsbedingungen der nächsten Wochen, wird die Baumaßnahme planmäßig fertig gestellt, die komplette Anlage soll bis zum II. Quartal 2004 abgenommen werden.

##### *Wildpark-West 3. BA - Abwasser*

Hier ist nach wie vor der Stand, dass das Aufarbeiten der nicht befestigten Wege und Nebenbereiche erst dann möglich ist, wenn der Unterboden absolut frostfrei sein wird. Die Aufarbeitung der befestigten Wege ist ebenfalls vom Wetter abhängig, d.h. dass auch Dünnschichten und Deckenschlüsse erst dann aufgetragen werden können, wenn entsprechend die Außentemperaturen vorhanden sind.

Zurzeit werden in Wildpark-West Umverlegungsarbeiten der Trinkwasserleitung durch die Energie und Wasser Potsdam GmbH durchgeführt. Diese wurden notwendig, weil sich durch die Bautätigkeiten von privaten Eigenheimbauern herausgestellt hat, dass sich eine Trinkwasserhauptleitung auf privatem Grund und Boden befindet. Die Energie und Wasser Potsdam GmbH ist verpflichtet gewesen, diese Leitungen in öffentlichen Bereichen umzuverlegen.

#### *B-Plan Uferbereich Geltow*

Eine Arbeitsgruppe wird sich mit der Abwägung der Trägerbeteiligung und den weiteren Planzielen beschäftigen und zum OB Geltow eine Auswertung vornehmen.

Des Weiteren informiert Frau Hoppe über den Stand der Verkehrsberuhigungsmaßnahmen im Ortsteil Ferch. Ab 01.04.2004 wird der Bereich Potsdamer Platz dergestalt umbeschildert, dass die Hauptstraße, als abknickende Straße, dem Verlauf der Kreisstraße (Beelitzer Straße, Mühlengrund) folgen wird. Hierzu werden rechtzeitige Informationen und Hinweise im „Havelboten“ erfolgen. Für den Bereich Fontanepark, in Höhe Sportplatz Bushaltestelle, wird eine Beschilderung und die Aufbringung von Piktogrammen „Achtung Kinder“ erfolgen.

#### **TOP 06 Einwohnerfragestunde**

Herr Prof. Jäger stellt die Frage, worin die Notwendigkeit der Steuererhebung für die Zweitwohnung besteht und wünscht dazu eine genaue Erläuterung.

Frau Hoppe erwidert, dass Herr Jäger 3 schriftliche Antworten dazu erhalten hat. Herr Prof. Jäger meint, dass die Antworten von Frau Neumann sowie von Frau Hoppe völlig unterschiedlich waren. Frau Hoppe antwortet, dass Frau Neumann den gleichen Sachverhalt dargelegt hat, nur mit anderen Worten.

Herr Prof. Jäger möchte weiterhin wissen, wie hoch die Fixkosten sind und was eine örtliche Aufwandssteuer ist. Frau Hoppe verliest dazu das letzte Antwortschreiben, welches sie an Herrn Prof. Jäger am 20.02.2004 richtete.

Da Herr Prof. Jäger mit den gegebenen Antworten nicht einverstanden ist, wird ihm ein klärendes persönliches Gespräch mit Frau Hoppe angeboten.

Prof. Jäger reagiert erbost darauf und verlässt den Saal.

Herr Christ bittet um Informationen, wie es mit dem Jugendclub weitergeht. Frau Hoppe teilt mit, dass noch ein Termin ansteht, um einige Fragen zu klären und der Jugendclub dann kurzfristig Informationen dazu erhält.

Herr Theisen hat festgestellt, dass neben dem Feuerwehrgelände mit schwerer Technik gearbeitet wird und möchte wissen, was dort geschieht.

Frau Murin antwortet, dass der Grundstückseigentümer Erschließungsmaßnahmen durchführt.

Herr Sablong möchte wissen, warum in der letzten Gemeindevertreterversammlung von Frau Hoppe nicht darüber berichtet wurde, dass zum Bescheid der UNB Widerspruch eingelegt wurde.

Herr Theisen möchte weiter wissen, wann die Beschilderung am Sportplatz geändert wird.

Frau Hoppe informiert, dass Herr Zeeb sich bereits um die Änderung der Beschilderung kümmert.

Herr Sablong möchte wissen, ob die Ausschreibung der Assistentin der Bürgermeisterin im „Havelboten“ im Januar intern war. Frau Hoppe informiert, dass dies eine externe Ausschreibung war. Weiterhin stellt Herr Sablong fest, dass die Straße der Einheit durch das erhöhte Verkehrsaufkommen zu einem Schwerpunkt für Ordnung und Sicherheit geworden ist, mit dem man sich unbedingt näher befassen sollte. Es müssten unbedingt Gespräche zur Verkehrssicherheit geführt werden.

Es gibt keine weiteren Fragen und Bemerkungen, somit beendet Herr Büchner die Fragestunde.

#### **TOP 07 Bericht des Gemeindeführers zum Verlauf des Dienstjahres 2003**

*Der Jahresbericht 2003 wird durch Herrn Schumann vorgestellt.*

Die Löschzüge der Freiwilligen Feuerwehr Schwielowsee sind im Jahr 2003 insgesamt zu 154 Einsätzen ausgerückt. Die Kameraden waren insgesamt 280 Stunden im Einsatz.

Davon rückte

der LZ Caputh 31 x

der LZ Ferch 57 x

und der LZ Geltow 66 x aus.

Diese schlüsseln sich wie folgt auf:

LZ Caputh

12 Brände

16 technische Hilfeleistungen

3 Fehllarme (2 Blindealarme 1 durch Brandmeldeanlage)

Einsatzzeit 60 Stunden

LZ Ferch

19 Brände

33 technische Hilfeleistungen

4 Fehllarme (1 Blinder 3 durch Brandmeldeanlagen)

Einsatzzeit 134 Stunden

LZ Geltow

15 Brände

46 Technische Hilfeleistungen

5 Fehllarme (2 Blindealarme, 1 Böswilligen und 2 durch Brandmeldeanlagen)

Einsatzzeit 86 Stunden

Die drei Löschzüge mussten zu 46 Bränden (im Vorjahr 15) ausrücken, davon sind 10 Wohnungsbrände.

Insgesamt wurde zu 95 technischen Hilfeleistungen (im Vorjahr 182) gefahren, davon sind 13 Öl auf Straßen, 53 Sturmschäden, 10 Verkehrsunfälle (mit 5 verl. Personen).

Fehllalarmierungen gab es 12 (im Vorjahr 5), darunter fallen 6 durch Brandmeldeanlagen.

2003 waren es 52 Einsätze weniger als im Jahr 2002.

Tätigkeitsbericht der Jugendfeuerwehr Schwielowsee 2003

Informationen gibt hierzu der Gemeindejugendwart Herr Mirko Kyburg.

*Anzahl der Jugendfeuerwehrkameraden:*

Gesamt: 33 Jungen und 7 Mädchen

Anzahl der Ausbildungstermine: Gesamt: 198 Ausbildungstermine bzw. Veranstaltungen

Die Ausbildung bringt den Jugendfeuerwehrkameraden das Grundwissen des Feuerwehrwesens mit den Schwerpunkten:

- Feuerwehrdienstvorschriften
  - Fahrzeugkunde
  - Erste Hilfe
  - Vorbereitung zur Leistungsspanne
  - Vorbereitung zur Jugendflamme
  - Vorbereitung Truppmann-1-Ausbildung
- näher.

*Gemeinsame Veranstaltungen:*

Fahrt ins Olympiastadion zu den „Berlin Thunder“ am 13.04.2003, Kreisjugendfeuerwehrlager in Saarmund vom 13.06 - 15.06.2003, Gemeindepokal ausscheid in der Disziplin Löschangriff

„nass“, Fußballturnier in Geltow.

Die genannten Daten verteilen sich auf die Jugendfeuerwehren wie folgt:

*Jugendfeuerwehr Caputh:*

Anzahl der Jugendfeuerwehrkameraden: 14 Jungen

Anzahl der Ausbildungstermine bzw. Veranstaltungen: 55

- Vorbereitung Jugendflamme Stufe 1 und 2
- Vorbereitung zur Truppmannausbildung

Weitere Veranstaltungen:

Fackelumzug zum 03. Oktober und eine Weihnachtsfeier.

Besondere Verdienste:

- 12 Kameraden Jugendflamme Stufe 1 abgelegt

- 2 Kameraden Jugendflamme Stufe 2 abgelegt

*Jugendfeuerwehr Ferch:*

Anzahl der Jugendfeuerwehrkameraden: 13 Jungen und 5 Mädchen

Anzahl der Ausbildungstermine bzw. Veranstaltungen: 83

- Vorbereitung Jugendflamme Stufe 1
- Vorbereitung zur Truppmannausbildung
- Erste Hilfe
- Fahrzeug- und Gerätekunde
- Vorbereitung zur Abnahme Leistungsspanne

Weitere Veranstaltungen:

Frühjahrsputz im Ortsteil Ferch

Jubiläum 30 Jahre Jugendfeuerwehr Neuseddin

Fischerfest in Seddin (Pokalausscheid)

Zeltlager bei der Volkshochschule

Weihnachtsfeier.

Besondere Verdienste:

18 Kameraden Jugendflamme Stufe 1 abgelegt

8 Kameraden Leistungsspanne bestanden.

*Jugendfeuerwehr Geltow:*

Anzahl der Jugendfeuerwehrkameraden:

6 Jungen und 2 Mädchen

Anzahl der Ausbildungstermine bzw. Veranstaltungen: 60

Fahrzeugkunde an der LF 16/ 12

Vorbereitung zur Truppmannausbildung

Weitere Veranstaltungen:

Schlauchbootrennen zum Kindertag

Bowlingnachmittag.

Insgesamt kann die Entwicklung der Jugendwehr als positiv eingeschätzt werden.

Da es keine weiteren Anfragen gibt, bedankt sich Herr Büchner bei den Feuerwehrleuten.

**TOP 08 Beschlussfassung zur Änderung des Ausbauprogramms für den grundhaften Ausbau der Straße der Einheit im OT Caputh**

Herr Büchner stellt die Frage an die Abgeordneten, ob es gewünscht ist, sich das Ausbauprogramm der Straße der Einheit vom Ingenieurbüro IBS und vom Büro Ahmer und Brehm noch einmal ausführlich erläutern zu lassen, da die beauftragten Büros anwesend und vorbereitet sind.

Die Gemeindevertreter sind sich darüber einig, dass dies nicht mehr erforderlich ist.

Herr Lietz stellt die Frage zur Beschlussvorlage: Weshalb wurde der Beschluss für das alte Ausbauprogramm in der Anlage als Beschluss formuliert, aber enthält den Punkt 2.8, der in der Sitzung am 02.07.2003 nicht mit beschlossen wurde. Frau Murin antwortet, dass diese Anlage nur zum besseren Verständnis dient und nicht Bestandteil des heutigen Beschlusses ist. Unabhängig davon wird vorgeschlagen, den Punkt 2.8 oder das Wort „Beschluss“ aus dem Ausbauprogramm vom 02.07.2003 zu streichen. Die Gemeindevertreter einigen sich darauf, den Hinweis auf „Beschluss“ in den Unterlagen zu streichen.

Herr Lietz bemängelt, dass in den Unterlagen zur Beschlussvorlage nur der Plan 1.3 enthalten ist und nicht das komplette Ausbauprogramm, das heißt vier Pläne.

Frau Murin informiert, dass das Blatt 1.3 für die Gemeindevertretung verschickt wurde, weil sich in diesem Bereich der Planung die Änderungen des Ausbauprogramms befinden.

Im Bauausschuss war man sich darüber einig, dass dies ausreichend ist. Herr Teichmann bestätigt dies.

Herr Dr. Vad ist der Meinung, dass nicht unnötig viel Papier produziert werden sollte, da für diese Sitzung ein enormer Papierverbrauch erforderlich war.

Herr Hartmann und Herr Dr. Knoblich weisen ebenfalls darauf hin, dass es aus ihrer Sicht erforderlich gewesen wäre, die vier Planzeichnungen für das Ausbauprogramm zu verschicken.

Frau Murin antwortet dazu, dass dies aus ihrer Sicht nicht erforderlich ist, da auf dem Blatt 1.3 zwar die Änderungen erkennbar sind, aber die Planunterlagen nicht mit beschlossen werden. Für die Erläuterungen im Einzelnen stehen die Ingenieurbüros in der heutigen Sitzung zur Verfügung. Dies ist auch deshalb sinnvoll, da die Planzeichnungen aufgrund des Maßstabes kaum leserlich sind.

Herr Lahr-Eigen stellt fest, dass die Unterlagen bereits im Juli 2003 zur Kenntnis genommen wurden. Es sollte beachtet werden, dass die Rechtssicherheit beim Ausbauprogramm gegeben sein muss.

Herr Teichmann bemerkt, dass man sich vorrangig bei der Beschlussfassung auf den Punkt 2.8 beschränkt und die Unterlagen deshalb aus seiner Sicht ausreichend sind.

Herr Hartmann fragt nach dem Stand des verwaltungsgerichtlichen Verfahrens des BUND gegen den Landkreis.

Frau Hoppe informiert, dass die Klage beim Verwaltungsgericht anhängig ist, die Gemeinde zur Stellungnahme aufgefordert wurde und die Rechtsanwälte der Gemeinde Schwielowsee sich damit befassen. Sie erläutert, dass die Fällgenehmigung Gegenstand eines verwaltungsgerichtlichen Verfahrens ist. Dies hindert nicht den Baubeginn in einem Abschnitt, in dem die Fällgenehmigung keine Rolle spielt, zu beginnen. Herr Dr. Vad gibt zu bedenken, dass man nicht unbedingt in der Hauptferienzeit mit dem Ausbau beginnen sollte.

Herr Dr. Knoblich gibt zu bedenken, dass außer dem Beschluss zur heutigen Sitzung noch einmal das gesamte Ausbauprogramm beschlossen werden sollte.

Frau Murin weist darauf hin, dass der Beschlussvorschlag den Ausbau der Fahrbahn, Gehwege, Straßenbegleitgrün, Regenwasserkanal, Straßenbeleuchtung, Baumfällungen sowie die Ersatzmaßnahmen erfasst. Frau Hoppe bemerkt, dass, sollte das Verwaltungsgericht einen der Bescheide aufheben, die Gemeindevertretung ein geändertes Ausbauprogramm beschließen müsste.

Herr Hartmann und Herr Dr. Knoblich äußern noch einmal Bedenken zum Beschlussvorschlag.

Daraufhin schlägt Herr Lahr-Eigen vor, diesen Tagesordnungspunkt bis zur nächsten Gemeindevertretersitzung zu vertagen, um gegebenenfalls die Unterlagen zu vervollständigen.

Herr Dr. Vad gibt zur Kenntnis, dass hier und heute die Möglichkeit besteht, die gesamte Planung noch einmal zu erläutern, dazu sind die entsprechenden Fachleute eingeladen und anwesend. Frau Murin bietet ebenfalls noch einmal an, dass eine genaue Erläuterung zum kompletten Ausbauprogramm erfolgen könnte.

Zum Antrag von Herrn Lahr-Eigen antwortet Frau Murin, dass ein geänderter Zuwendungsbescheid für die Fördermaßnahme Straße der Einheit vorliegt. Dies bedeutet, dass ein Großteil der Investitionsmaßnahme in diesem Jahr erfolgen muss. Bis zum Baubeginn wird noch einige Zeit vergehen müssen, da noch eine Ausschreibung erforderlich ist und für die Zuschlagserteilung die Gemeindevertretung noch einen Beschluss fassen muss. Die Bauarbeiten werden aus diesem Grund in den Sommermonaten beginnen müssen.

Herr Büchner lässt über den Antrag zur Geschäftsordnung von Herrn Lahr-Eigen abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Herr Teichmann verweist noch einmal darauf, dass die Bereiche, bei denen Änderungen in den Unterlagen vorgenommen wurden, zu erkennen sind.

Herr Steinbach schlägt vor, dass, wenn es allen Gemeindevertretern klar ist, welchen Inhalt das Ausbauprogramm nun insgesamt hat, doch eine Beschlussfassung erfolgen sollte.

Frau Hoppe betont, dass der Beschlusstext sowie die Anlage zum Beschlusstext genau das wiedergeben sollten, was beschlossen werden müsse.

Herr Büchner verliest noch einmal den Beschluss.

### **Beschluss-Nr.: 04-02-01**

Die Gemeindevertretung beschließt die Änderung des Ausbauprogramms für den grundhaften Ausbau der Straße der Einheit im OT Caputh gemäß der Anlage 1. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses. Der Ausbau beinhaltet die Fahrbahn, Gehwege, Straßenbegleitgrün, Regenwasserkanal, Straßenbeleuchtung, Baumfällungen sowie die Ersatzpflanzungen. Die Kosten der Maßnahme werden anteilig gemäß der Straßenausbaubeitragssatzung umgelegt.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

**TOP 09 Aufhebungsbeschluss zum Bebauungsplan II/ 92 „Wiesenweg A“ zur Durchführung der externen Ausgleichsmaßnahmen in Form von Waldumbau eines Kiefernbestandes**  
Zum Tagesordnungspunkt besteht kein Diskussionsbedarf.

**Beschluss-Nr.: 04-02-02**

Der Beschluss zur Durchführung der externen Ausgleichsmaßnahmen in Form von Waldumbau wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Bemerkung: Es war kein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 28 GO von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**TOP 10 Aufhebung des Satzungsbeschlusses zum Bebauungsplan II/92 „Wiesenweg A“ der Gemeinde Schwielowsee, OT Ferch**

Es gibt keine Anfragen zum Tagesordnungspunkt.

**Beschluss-Nr: 04-02-03**

Der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan II/ 92 „Wiesenweg A“ der Gemeinde Schwielowsee vom 01.10.2003 wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen Es war kein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 28 GO von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**TOP 11 Beschluss über den Werkvertrag mit der Forst vom 13.01.2004 zum Bebauungsplan II/ 92 „Wiesenweg A“**

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

**Beschluss-Nr: 04-02-04**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee billigt den vorliegenden Werkvertrag Nr. 05/05-01/04 zwischen der Gemeinde Schwielowsee und dem Amt für Forstwirtschaft Belzig als untere Forstbehörde.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen, 0-Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Bemerkung: Es war kein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 28 GO von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**TOP 12 Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan II/ 92 „Wiesenweg A“ der Gemeinde Schwielowsee**

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt besteht kein Diskussionsbedarf.

**Beschluss-Nr.: 04-02-05**

Der Bebauungsplan II/ 92 „Wiesenweg A“ der Gemeinde Schwielowsee, OT Ferch mit Stand vom 01.10.2003, bestehend aus Planzeichnung und textlichen Festsetzungen, wird als Satzung beschlossen. Die Begründung wird gebilligt.

Die Verwaltung wird beauftragt, für den Bebauungsplan das Verfahren gem. § 10 Abs. 3 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Bemerkung: Es war kein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 28 GO von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**TOP 13 Abwägungsbeschluss zum Bebauungsplan 01/2001 „Recyclinganlage Ferch“**

Herr Gertner erklärt sich nach § 28 der Gemeindeordnung für TOP 13 und TOP 14 für befangen und verlässt den Sitzungssaal.

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

**Beschluss-Nr.: 04-02-06**

Die Gemeindevertretung beschließt die Abwägung gemäß der beigegeführten Auswertung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Bürger zum Bebauungsplan 01/2001

„Recyclinganlage Ferch“ mit Stand vom Januar 2004. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses. Die Verwaltung wird beauftragt, die Bürger und Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen abgegeben haben, über das Ergebnis der Abwägung zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Bemerkung: Es war 1 Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 28 GO von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### **TOP 14 Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan 01/ 2001 „Recyclinganlage Ferch“**

Herr Gertner ist gemäß § 28 GO befangen und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

#### **Beschluss-Nr.: 04-02-07**

Gemäß § 10 Abs. 1 BauGB beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan 01/ 2001 „Recyclinganlage Ferch“ mit Stand Januar 2004 bestehend aus Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt.

Die Verwaltung wird beauftragt, für den Bebauungsplan das Verfahren gem. § 10 Abs. 3 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Bemerkung: Es war 1 Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 28 GO von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Herr Gertner nimmt am Sitzungstisch wieder Platz.

#### **TOP 15 Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan „Apfelplantage“, OT Ferch**

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Herr Dr. Vad ist nicht im Raum.

#### **Beschluss-Nr.: 04-02-08**

1. Der räumliche Geltungsbereich wird gegenüber dem Aufstellungsbeschluss vom 19. Nov. 2003 so verändert, dass die Flurstücke 37 D und 37 G der Flur 4 der Gemarkung Ferch vollständig innerhalb des Plangebietes liegen. Die Flurstücke 351, 368 und 369 gehören nicht mehr zum räumlichen Geltungsbereich.
2. Der Entwurf zum Bebauungsplan „Apfelplantage“ in der Fassung vom 13. Febr. 2004, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung, wird gebilligt.
3. Der Entwurf zum Bebauungsplan „Apfelplantage“ in der Fassung vom 13. Febr. 2004 wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt. Die Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB an der Planung beteiligt.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Bemerkung: Es war kein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 28 GO von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### **TOP 16 Flächennutzungsplan OT Ferch: Ergänzungs-, Änderungs- und Billigungsbeschluss**

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Herr Dr. Vad ist wieder anwesend.

#### **Beschluss-Nr.: 04-02-09**

1. Für die Teilfläche der Siedlung „Apfelplantage“ ohne Darstellung im Flächennutzungsplan wird beschlossen, den Flächennutzungsplan OT Ferch gemäß § 2 Abs. 4 BauGB zu ergänzen. Die Ergänzung erfolgt gemäß § 8 Abs. 3 BauGB parallel zum Bebauungsplan-Verfahren „Apfelplantage“.
2. Für die Teilfläche der Siedlung „Apfelplantage“ mit dargestellter Grünfläche im Flächennutzungsplan wird beschlossen, den Flächennutzungsplan OT Ferch gemäß § 2 Abs. 4 BauGB zu ändern. Die Änderung erfolgt gemäß § 8 Abs. 3 BauGB parallel zum Bebauungsplanverfahren „Apfelplantage“.

3. Die Ergänzung und die Änderung werden gemeinsam in dem Änderungsbereich Ferch 1/ 04 „Apfelplantage“ bearbeitet.
4. Der Entwurf für die Änderung des Flächennutzungsplans Ferch, Teilbereich Ferch 1/ 04 „Apfelplantage“ in der Fassung vom 26. Jan. 2004, bestehend aus der Planzeichnung und der Erläuterung, wird gebilligt.
5. Der Entwurf für die Änderung des Flächennutzungsplans Ferch, Teilbereich Ferch 1/ 04 „Apfelplantage“ in der Fassung vom 26. Jan. 2004 wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt, die Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB an der Planung beteiligt.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Bemerkung: Es war kein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 28 GO von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**TOP 17 Beschluss zur Entwicklung des Bebauungsplangebietes „Mörtel“ – alternativ Standort Tierheim im OT Geltow**

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

**Beschluss-Nr.: 04-02-10**

1. Der Standort des Tierheimes Potsdam im OT Geltow wird abgelehnt.
2. Die Gemeindevertretung beschließt, das B-Plangebiet „Mörtel“ zu entwickeln.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Bemerkung: Es war kein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 28 GO von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**TOP 18 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übertragung der Trinkwasserversorgung auf die Landeshauptstadt Potsdam**

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

**Beschluss-Nr.: 04-02-11**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee stimmt dem Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übertragung der Trinkwasserversorgung der Ortsteile Caputh und Geltow auf die Landeshauptstadt Potsdam auf der Grundlage des vorliegenden Entwurfs mit folgenden Änderungen /Ergänzungen zu:

1. das Grundstück des Hochdruckbehälters wird nach Wertgutachterpreis von der Stadt Potsdam erworben
2. Neuerschließung Trinkwasser der Wentorfsiedlung bis 30.06.2005 durch die Stadt Potsdam
3. “Die Geltungsdauer dieser Vereinbarung wird bis zum 31.12.2029 befristet. Dabei ist der Vertrag jederzeit mit einer Frist von 2 Jahren jeweils zum Jahresende ordentlich kündbar. Wird diese Vereinbarung bis zum 3.12.2029 nicht gekündigt, so verlängert sich die Geltungsdauer dieser Vereinbarung um jeweils weitere 10 Jahre. Sie ist dann nur mit einer Frist von jeweils 2 Jahren, zum Ende der jeweiligen Geltungsdauer, kündbar.“
4. “ Die Vertragsparteien sind sich darüber einig, dass aus der faktischen Wahrnehmung der kommunalen Aufgabe der Trinkwasserversorgung durch die Landeshauptstadt Potsdam in den jetzigen Ortsteilen Caputh und Geltow seit dem 08.06.1998 bis zum Inkrafttreten dieser Vereinbarung gegenseitig keine Ansprüche mehr bestehen.“

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**TOP 19 Beschlussfassung zur Erneuerung und Erweiterung der Straßenbeleuchtung Ferdinand-von-Schill-Straße, OT Geltow**

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

**Beschluss-Nr.: 04-02-12**

Die Gemeindevertretung Schwielowsee beschließt im Zuge der Straßenbaumaßnahme in der Ferdinand-v.-Schill-Straße im OT Geltow die Erneuerung und Erweiterung der Straßenbeleuchtung

für den gesamten Bereich der Straße. Die Kosten der Straßenbeleuchtung sind lt. Straßenausbaubeitragssatzung beitrags- und umlagefähig. Die Kosten betragen ca. 13.000,00 €.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

### **TOP 20 Beschlussfassung zum Abschluss eines Beratervertrages**

Herr Lietz stellt die Frage, ob der Beratervertrag vom Juli 2003 bereits gekündigt wurde. Darauf antwortet Frau Hoppe, dass die Kündigung sofort erfolgt, wenn heute der Abschluss des neuen Beratervertrages beschlossen wird.

Herr Lietz meint daraufhin, weshalb die Kosten im Verhältnis zum letzten Beratervertrag um das 4fache steigen.

Frau Hoppe informiert, dass die neue Kanzlei einen weitaus größeren Arbeitsbereich umfasst, als die vorherige Kanzlei und sich die Kosten an der Honorarverordnung orientieren.

Herr Dr. Knoblich äußert dazu, dass die Kanzleien nach Stundensätzen arbeiten.

Herr Hartmann bemerkt, da die Kündigung der Kanzlei Linthe erst nach 6 Monaten gültig ist und der neue Vertrag schon ab April 2004 laufen soll, gibt es erst einmal eine Doppelbesetzung und somit auch eine zeitlang höhere Kosten.

Herr Dr. Vad bemerkt, dass er Verständnis dafür hat, dass die alte Kanzlei gekündigt wird; die Bürgermeisterin braucht dringend Unterstützung in allen kommunalrechtlichen Bereichen.

Weitere Anfragen gibt es nicht.

### **Beschluss-Nr.: 04-02-13**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, mit der Kanzlei SPITZWEG Partnerschaft, mit Sitz u. a. in 14482 Potsdam, Domstraße 11, einen Beratervertrag ab 01.04.2004 abzuschließen.

Es wird ein monatliches Pauschalhonorar in Höhe von 1.850 € zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer, Reise- sowie Schreibkosten, bei einem monatlichen Anwaltsstundenaufwand von 10 Stunden, vereinbart.

Der bestehende Beratervertrag mit dem RA Herrn Dr. Linthe ist zum nächstmöglichen Termin zu kündigen, bei einer Kündigungsfrist von 6 Monaten.

Die laufenden Verfahren sind davon nicht betroffen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 2 Enthaltung

### **TOP 21 Anfragen**

Herr Geßwein äußert, dass durch die Verwaltung ein enorm hoher Papierverbrauch zu verzeichnen ist und bittet zu überlegen, wie man hier reduzieren könnte.

Herr Steinbach informiert, dass er festgestellt hat, dass neben dem Grundstück des Anglerverbandes im Wald Pfähle eingehauen wurden und fragt nun, ob die Forstwirtschaft beginnt Land zu verpachten.

Frau Murin antwortet darauf, dass sie davon bereits Kenntnis erhalten hat und auch vor Ort war. Die Angelegenheit wird geprüft.

Es gibt keine weiteren Anfragen.

Herr Büchner verabschiedet die Gäste und beendet somit den öffentlichen Sitzungsteil.

Pause von 20.45 bis 20.50 Uhr.

Herr Büchner eröffnet den nichtöffentlichen Teil.

## **Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 22 Bestätigung der Sitzungsniederschrift Nr. 09/ 2003**

**TOP 23 Personalangelegenheiten**

**TOP 24 - 31 Grundstücksangelegenheiten**

**TOP 32 Anfragen**

*gez. R. Büchner, Vorsitzender der Gemeindevertretung*

*gez. C. Krüger, Protokoll*

Hinweis: Das vorstehende Protokoll wird vor der Bestätigung durch die Gemeindevertretung veröffentlicht und ist somit erst nach der nächsten Gemeindevertreterversammlung rechtswirksam.

# Standorte der Glascontainer in der Gemeinde Schwielowsee

Aufgrund von Bürgerhinweisen teilen wir Ihnen die Standorte der Glascontainer in der Gemeinde Schwielowsee mit:

- **GT Wildpark-West**  
Am Markt
- **OT Geltow**  
Am Grashom  
Caputher Chaussee hinter Schützengelände  
Kuckucksweg/Ecke Waldrand
- **OT Caputh**  
Weinbergstraße Parkplatz  
Michendorfer Chaussee Parkplatz  
Schulstraße bei Sporthalle
- **OT Ferch**  
Kammerode  
Mittelbusch - Wendeplatz  
Neue Scheune - Sportplatz  
Ecke Kammeroder Weg/Glindower Weg

*Ihr Fachbereich Ordnung und Sicherheit*

ORTSTEIL FERCH

## Veränderung der Vorfahrtsregelung im Ortsteil Ferch, Kreuzungsbereich Potsdamer Platz

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Kraftfahrer, wir möchten Sie darüber informieren, dass probeweise, für ein Jahr, ab 01.04.2004, der Kreuzungsbereich Beelitzer Straße / Dorfstraße / Mühlengrund umbeschildert wird.

Die Hauptstraße wird zukünftig als abknickende Vorfahrtsstraße dem Verlauf der Kreisstraße (Beelitzer Straße, Mühlengrund) folgen.

Dadurch werden Verkehrsteilnehmer aus Richtung Mühlengrund in Richtung Dorfstraße gegenüber den aus Richtung Beelitzer Straße kommenden Fahrzeugen wartepflichtig.

Hierdurch soll erreicht werden, dass die zum Teil beobachteten, überhöhten Fahrgeschwindigkeiten aus Richtung Mühlengrund drastisch reduziert werden.

Dies dürfte die derzeit für Fußgänger (insbesondere Hortkinder und Bewohnern des Seniorenheims) bestehende Gefährdungssituation, beim Überqueren des Kreuzungsbereiches drastisch reduzieren.

Die veränderte Verkehrsführung wird durch die Aufstellung von Schildern und Planskizzen verdeutlicht werden. Sollte sich diese Verkehrsführung in der Praxis bewähren, wird diese durch das Verkehrsamt abschließend angeordnet werden.

Für den Bereich Fercher Straße / Fontanepark in Höhe Sportplatz Bushaltestelle wird eine

Beschilderung und die Aufbringung von Piktogrammen "Achtung Kinder" erfolgten.  
Insgesamt sollten diese Maßnahmen dazu beitragen, die Sicherheit unserer Kinder im OT Ferch besser zu gewährleisten.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer um Beachtung.

*Zeeb, Fachbereichsleiter Sicherheit und Ordnung*

ORTSTEIL GELTOW

## **Laubentsorgungstermine im GT Wildpark West**

Der Bürgerclub in Wildpark West hat sich dankenswerterweise dazu bereit erklärt, die Laubannahme im Frühjahr noch einmal zu öffnen. An den Samstagen, 27.03.2004 und 03.04.2004, in der Zeit von 9.30 bis 12.00 Uhr, ist die Laubannahmestelle auf dem Gelände des alten Klärwerkes noch einmal zur Laubannahme frei.

Wir danken den freiwilligen Helfern des Bürgerclubs, im Namen der Gemeinde Schwielowsee, für ihren ehrenamtlichen Einsatz.

*Zeeb, Fachbereichsleiter Sicherheit und Ordnung*